



Souveräner Gesamtsieger:  
Das HAIDER BIOSWING Sitzsystem

## Vorwort



Zehn Probanden im Laborversuch und 40 im Feldversuch hatten die Aufgabe, insgesamt fünf Stühle nach wissenschaftlich festgelegten Methoden zu testen und zu bewerten.

Vier sogenannte besondere dynamische Stühle – darunter auch ein BIOSWING – durften sich mit einem Referenzstuhl messen. Die Rede ist vom BGIA-Report 05/2008, einer wissenschaftlichen Studie, deren Ergebnisse eine eindeutige Sprache sprechen: Deutlich mehr als die Hälfte der Teilnehmer des Feldversuchs, der sich über einen Zeitraum von sechs Monaten erstreckte, wählten den Stuhl von HAIDER BIOSWING zu ihrem „persönlichen Testsieger“. Folgerichtig belegt dieser mit großem Abstand den ersten Platz. Den letzten Platz hat übrigens ebenfalls ein Stuhl mit besonderem dynamischen Konzept inne – ein Beleg dafür, dass es in diesem Segment nach wie vor gewaltige Unterschiede gibt.

Eduard Haider  
Geschäftsführer HAIDER BIOSWING

# Souveräner Gesamtsieger

HAIDER BIOSWING hat bei BGIA-Stuhltest Nase vorn

Die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) in Hamburg berät neben ihrer Funktion als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung unter anderem Unternehmen bei der Gestaltung und Veränderung von Arbeitsplätzen im Büro. Denn immerhin arbeiten heute bereits mehr als 40 Prozent aller Erwerbstätigen in Europa mit Computern – Tendenz steigend. In einigen Branchen, wie zum Beispiel dem Finanzsektor, liegt der prozentuale Anteil sogar bei knapp 90 Prozent. Dabei führt regelmäßiges und dauerhaftes Arbeiten in statischen Sitzhaltungen nicht selten zu Verspannungen. Deshalb ist die Auswahl des richtigen Sitzmöbels von entscheidender Bedeutung.

Vor diesem Hintergrund initiierte die VBG in Zusammenarbeit mit dem BGIA – Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung in Sankt Augustin (nähere Informationen über VBG und BGIA entnehmen Sie bitte dem Kasten auf Seite 2) und dem Institut TNO Work and Employment im niederländischen Delft eine ergonomische Untersuchung zur Evaluierung von vier besonderen dyna-

mischen Bürostühlen im Vergleich zu einem konventionellen Büroarbeitsstuhl. Für HAIDER BIOSWING ging die 4-er Reihe (ehemals Twist) ins Rennen, die je nach Ausstattungsvariante über höhenverstellbare Arm- und Rückenlehnen, eine individuell einstellbare Nackenstütze, Sitzneigungs- und Sitztiefenverstellung sowie eine stufenlos höhenverstellbare Sitzfläche verfügt.

### Diverse Befragungsinstrumente

Die subjektive Bewertung der Stühle erfolgte mittels verschiedener Befragungsinstrumente. So füllten die Probanden für jeden Stuhl jeweils Fragebögen, bestehend aus Vorabbeurteilung, Tagesprotokoll und Endbeurteilung sowie einer weiteren Abschlussbefragung, aus.

Auf den kommenden Seiten werden die Ergebnisse des Feldversuchs genauer vorgestellt. Weitere Details des BGIA-Reports 05/2008 über die hier dargestellten Tabellen und Ausführungen hinaus – wie zum Beispiel die Nennung der einzelnen Testteilnehmer – sind unter [www.dguv.de/bgia](http://www.dguv.de/bgia) einsehbar.

## Highlights



### Hohe Erwartungen geweckt – und übertroffen

Schon im Zuge der Vorabbeurteilung bewerteten die 40 Probanden des Feldversuchs den BIOSWING allein nach Ansicht des Stuhls im Rahmen einer neutralen Vorstellung von allen Stühlen am besten. Diese positive Einschätzung sollte sich im Laufe des Praxiseinsatzes bestätigen: Im Zuge der Endbeurteilung zeigte sich, dass der BIOSWING als einziger Stuhl die in ihn gesetzten Erwartungen nicht nur erfüllen, sondern sogar übertreffen konnte.



### Bei allen Teilergebnissen jeweils am besten bewertet

Der BIOSWING erhält nicht nur die beste Vorabbeurteilung aller Stühle, sondern bekommt auch nach dem Praxistest von den Probanden in allen Bereichen die jeweils beste Bewertung im Feldversuch – teilweise mit erheblichem Abstand zu den anderen Testteilnehmern.



### Souveräner Gesamtsieg mit 168 Punkten

Deutlich mehr als die Hälfte der Probanden des Feldversuchs wählen den BIOSWING zu ihrem „persönlichen Testsieger“. So sichert sich HAIDER BIOSWING mit 168 Punkten und großem Abstand den Gesamtsieg im Feldversuch.

## Vorabbeurteilung – Die geweckten Erwartungen

25 weibliche und 15 männliche Probanden aus vier unterschiedlichen Unternehmen der Banken-, Versicherungs- und Dienstleistungsbranche nahmen an dem Feldversuch teil. Sie wurden nach unterschiedlichen Kriterien ausgewählt und mussten zum Beispiel in Vollzeit arbeiten sowie mehrjährige Erfahrung an Bildschirm- und Bürotätigkeiten besitzen. Körpergröße und Körpergewicht variierten sowohl bei den weiblichen als auch bei den männlichen Probanden.

Zu Beginn des Feldversuchs fand in jedem der vier Unternehmen eine Auftaktveranstaltung statt, bei der alle fünf Stühle vorgestellt und deren Einstellmöglichkeiten vorgeführt wurden. Danach mussten die Probanden eine erste Einschätzung der Stühle abgeben, ohne diese berührt, geschweige denn auf ihnen gesessen zu haben. Bereits hier bewerten die Probanden den BIOSWING (Stuhl B) von allen Stühlen am besten. Sie schätzen den Komfort des

BIOSWING als „gut“ ein (2,4), ebenso wie die Auswirkungen des Stuhles auf die eigene Gesundheit (2,1).

★ *Bei der Vorabbeurteilung weckte der BIOSWING mit der Beurteilung 2,5 deutlich höhere Erwartungen als der Referenzstuhl (Stuhl D) und schneidet besser ab als die drei Vergleichsstühle.*

## Feldbefragung in der Praxis – Die Bewertung „Im Ganzen“

Die Probanden geben an, den Stuhl „gerne“ (1,9) als Arbeitsstuhl haben zu wollen, der BIOSWING gefällt ihnen sogar noch „besser“ (2,3) als im Vergleich zum ersten Tag.

★ *Obwohl der BIOSWING bereits bei der Vorabbeurteilung hohe Erwartungen weckte, ist er der einzige Stuhl, der*

*diese Erwartungen im Praxiseinsatz nicht nur erfüllen, sondern sogar über-treffen kann.*

Im Ganzen	Code	Stuhl A	Stuhl B	Stuhl C	Stuhl E	Stuhl D	Antwortstufen von bis
Wie beurteilen Sie den Komfort dieses Stuhles?	E.F29	2,5 ▲	1,7 ▲	4,0 ▼	3,3 ≈	3,3	1 sehr gut - 6 sehr schlecht
Wie sicher fühlen Sie sich auf diesem Stuhl?	E.F30	2,3 ≈	1,8 ▲	3,4 ▼	3,0 ▼	2,6	1 sehr sicher - 6 sehr unsicher
Fördert dieser Stuhl Ihr körperliches Wohlempfinden?	E.F31	1,8 ≈	1,3 ▲	2,5 ▼	2,3 ≈	2,2	1 trifft zu - 3 trifft nicht zu
Welche Auswirkungen würde dieser Stuhl auf Ihre Arbeitsleistung haben?	E.F32	2,7 ▲	2,5 ▲	3,4 ▼	2,9 ≈	2,9	1 sehr positive - 5 sehr negative
Welche Auswirkungen würde dieser Stuhl auf Ihre Gesundheit haben?	E.F33	2,5 ▲	2,1 ▲	3,5 ▼	3,0 ≈	2,8	1 sehr positive - 5 sehr negative
Wie gerne würden Sie diesen Stuhl als Arbeitsstuhl haben?	E.F35	3,1 ▲	1,9 ▲	4,8 ▼	3,8 ≈	3,7	1 sehr gern - 6 sehr ungern
Im Vergleich zum ersten Tag, wie gefällt Ihnen der Stuhl jetzt?	E.F36	3,1 ≈	2,3 ▲	4,0 ▼	3,6 ≈	3,3	1 viel besser - 6 viel schlechter
Unbehagen (Abends - Morgens)	F2-13 T1-5	1,1 ≈	1,1 ▲	1,2 ≈	1,6 ≈	1,2	1 kein- 2 leicht - 3 mittel - 4 stark

★ *Im Vergleich der Gesamtbewertung aus der Vorabbeurteilung und der Endbeurteilung kann sich nur einer der Stühle signifikant verbessern: Der BIOSWING.*

Im Vergleich	Erwartung	Erfahrung	Trend	Antwortstufen von bis	
Wie würden Sie diesen Stuhl insgesamt bewerten?	Stuhl A	2,9	2,7	~	0,146
	Stuhl B	2,5	1,8	▲	0,001
	Stuhl C	3,6	4,1	▼	0,010
	Stuhl D Ref	3,5	3,2	~	0,315
	Stuhl E	2,6	3,1	▼	0,009

## Detailbefragung – Dynamik und Beweglichkeit

Die Beweglichkeit der Sitzfläche nehmen die Probanden beim BIOSWING „deutlich“ wahr (2,1) und bewerten diese als „gut“ (2,2). Bei der Frage nach

der Dynamik und Beweglichkeit im Allgemeinen erhält der Stuhl ebenfalls die mit Abstand besten Bewertungen.

★ Auch im Fragenblock „Dynamik“ erhält der BIOSWING bei sämtlichen Fragen bessere Bewertungen als Vergleichsstühle und Referenzstuhl.

Dynamik	Code	Stuhl A	Stuhl B	Stuhl C	Stuhl E	Stuhl D	Antwortstufen von bis
Wie stark haben Sie die Beweglichkeit der Sitzfläche wahrgenommen?	E.F7	2,6 ▲	2,1 ▲	2,6 ▲	2,5 ▲	3,4	1 sehr deutlich - 4 gar nicht
Wie gefällt Ihnen die Beweglichkeit der Sitzfläche?	E.F8	3,2 ▲	2,2 ▲	3,7 ≈	3,6 ≈	3,7	1 sehr gut - 6 sehr schlecht
Wie gefällt Ihnen insgesamt die Dynamik und Beweglichkeit des Stuhles?	E.F24	2,8 ▲	2,0 ▲	3,8 ▼	3,2 ≈	3,4	1 sehr gut - 6 sehr schlecht
Wie wurde die Ausübung Ihrer Tätigkeit durch die Stuhldynamik beeinflusst?	E.F25	2,6 ▲	2,2 ▲	3,2 ▼	2,9 ≈	2,8	1 sehr positiv - 5 sehr negativ

## Platzierung nach Punkten – HAIDER BIOSWING wieder vorn

Nach dem Abschluss der Testwochen erstellte jeder der Probanden seine Rangfolge der Stühle. Der erste Platz wurde für den persönlichen Testsieger,

Platz fünf für den persönlichen Verlierer vergeben. Daraus wurde für jeden Stuhl die Gesamtpunktzahl errechnet – für den ersten Platz gab es jeweils fünf

Punkte, für den letzten Platz entsprechend einen Punkt. Der BIOSWING sichert sich dabei mit 168 Punkten und großem Abstand souverän den Gesamtsieg im Feldversuch! Interessant: Den letzten Platz mit lediglich 73 Punkten belegt ebenfalls ein bewegungsaktiver Stuhl mit besonderem Konzept. Das zeigt: Gerade im Segment der dynamischen Stühle gibt es gewaltige Unterschiede.

### Platzierungen und Rangliste

	1.	2.	3.	4.	5.	Punkte	Rang
Stuhl A	5	19	9	3	2	136	2
Stuhl B	25	6	5	2	0	168	1
Stuhl C	2	1	7	9	20	73	5
Stuhl D	3	7	7	14	7	99	4
Stuhl E	4	11	9	7	8	113	3

★ Deutlich mehr als die Hälfte der Feldversuchsteilnehmer wählen den BIOSWING zu ihrem „persönlichen Testsieger“.

## Kurz vorgestellt: VBG und BGIA

Die VBG ist eine der großen Berufsgenossenschaften in Deutschland mit knapp 580.000 Mitgliedsunternehmen aus über 100 verschiedenen Branchen und ca. 7,8 Millionen versicherten Arbeitnehmern. Ihr im Sozialgesetzbuch erteilter Auftrag ist die Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren sowie die Sicherstellung der Ersten Hilfe. Im Falle eines Unfalls oder einer Berufs-

krankheit ist die VBG zuständig für die Wiederherstellung der Gesundheit und der Fähigkeit zur Teilhabe am Arbeitsleben und am Leben in der Gesellschaft.

### Forschung, Prüfung und Beratung

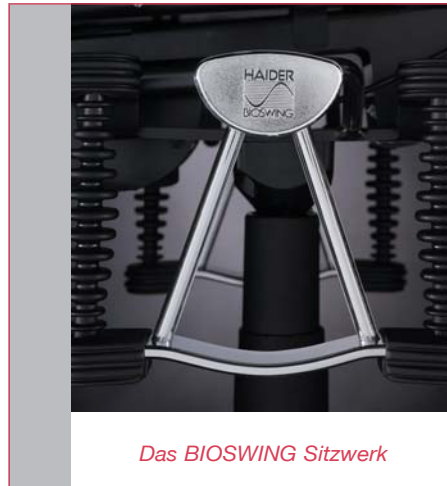
Das BGIA – Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung in Sankt Augustin ist ein Forschungs- und Prüfinstitut der gesetzlichen Unfallversicherungsträger in

Deutschland. Das BGIA unterstützt die gesetzlichen Unfallversicherungsträger in Deutschland und deren Institutionen schwerpunktmäßig bei naturwissenschaftlich-technischen Fragestellungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz unter anderem durch Forschung, Entwicklung und Untersuchung, Prüfung von Produkten und Stoffproben, betriebliche Messungen und Beratungen sowie Mitwirkung in der Normung und Gesetzgebung.

# Das weltweit einzigartige BIOSWING Sitzwerk

## Stets in Bewegung und immer im richtigen Rhythmus

Wer sich ein Bild von den HAIDER BIOSWING Sitzsystemen verschaffen möchte, muss eigentlich nur eines tun: Platz nehmen. Denn bei aller technischen Finesse – für den Nutzer ist meist der Sitzkomfort das entscheidende Kriterium. Und der ist bei HAIDER BIOSWING Stühlen extrem hoch, wie die Teilnehmer des Feldversuchs im BGIA-Report 05/2008 bestätigen: Deutlich mehr als die Hälfte wählen den BIOSWING zu ihrem „persönlichen Testsieger“. Was aber unterscheidet die Stühle von HAIDER BIOSWING von der Konkurrenz? „In erster Linie das weltweit einzigartige Sitzwerk“, erklärt Erfinder und Firmenchef Eduard Haider. „Das Prinzip beruht auf einer völligen Entkoppelung der Stand- von der Sitzfläche. Dabei ist die Position der Sitzfläche jedoch so stabil, dass der Körper jederzeit im Gleichgewicht ist und so jederzeit seinen eigenen Lebensrhythmus nutzen kann.“ Weiterer entscheidender Vorteil des Sitzwerks: Es nutzt das natürliche Ener-



*Das BIOSWING Sitzwerk*

giepotenzial des Sitzenden, indem es dessen Bewegungen in Form von Schwingungen beantwortet. Um diese Schwingungen auszugleichen, reagiert der Körper intuitiv mit Muskelaktivität. So entsteht ein ständiges Wechselspiel aus Schwingung und Körperbewegung – die entscheidenden Muskeln des

Sitzenden werden ohne dessen aktives Zutun permanent be- und entlastet. Der Effekt dabei ist ein ausgewogenes Muskelspiel. Haider erläutert: „HAIDER BIOSWING Sitzsysteme nutzen das Prinzip, das in unserem Körper so perfekt funktioniert. Das Sitzwerk erkennt die individuellen Rhythmen des Benutzers und reflektiert die Bewegungsenergie dynamisch. Die reflektierten Impulse regen gleichzeitig die Muskulatur und ihre Steuerungszentren im Nervensystem an. Dadurch werden vom Gehirn permanent Steuerungssignale an die Muskulatur zurückgesendet.“

### Die Leistungsfähigkeit wird erhöht

Mit dem BIOSWING-Sitzwerk wird so auf einfache und angenehme Weise automatisch der natürliche Lebensrhythmus des Menschen genutzt und gleichermaßen das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit erhöht. Haider: „Einfacher kann es nicht sein: Sie setzen sich auf den BIOSWING und er wirkt.“

## Gemeinsame Forschung mit Dr. Eugen Rasev

### Wissenschaftlicher und medizinischer Hintergrund

Firmengründer Eduard Haider und Dr. Eugen Rasev leisten seit 1991 gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsarbeit im Bereich Gesundheitssitz- und Therapiesysteme. Dr. Eugen Rasev ist Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin und externer Dozent



*Dr. Eugen Rasev*

des Lehrstuhls für Physiotherapie und Rehabilitation an der Karlsuniversität Prag. In Schweinfurt leitet er das Institut für neuro-orthopädische Rehabilitation und Schmerztherapie.

Die im Rahmen dieser Forschungsprojekte entwickelten Trainings- und Therapiegeräte POSTUROMED und PROPRIOMED, die die tief sitzende intersegmentale Haltungs-Muskulatur erreichen, werden mittlerweile in 7.000 Praxen und Reha-Kliniken sowie im Sport- und Fitnessbereich eingesetzt. Auch viele Spitzensportler optimieren mit HAIDER BIOSWING ihr Reaktions- und Koordinationsvermögen. Die Erfahrungen und wissenschaftlichen Erkenntnisse aus der Arbeit mit dem POSTUROMED und PROPRIOMED fließen in die Weiterentwicklung der HAIDER BIOSWING Sitzsysteme ein.

### IMPRESSUM

Herausgeber:

HAIDER BIOSWING Gesundheitssitz- und Therapiesysteme GmbH  
Dechantseer Str. 4  
95704 Pullenreuth  
Tel. (09234) 9922 - 0  
Fax (09234) 9922 - 66  
E-Mail: info@bioswing.de

Handelsregistereintrag:  
HRB 838 Weiden

Geschäftsführer: Eduard Haider  
Verantwortlich für den Inhalt: Markus Haider, Leitung Marketing und Vertrieb

Erscheinungsdatum: 20. Oktober 2008

Redaktion: Bene Kom, Meerbusch  
Dirk Rehberg, Sylvia Berndt, Benjamin Jochum, Rita Viehl (Layout)